

25.07.2022

## **Kunst-Schau-Fenster in der KING Kultur- und Kongresshalle ab 25. Juli mit den Künstlerinnen Gisela Ruth & Helga Dörsam-Riebel**

Die Ingelheimer Kultur und Marketing GmbH (IKuM) kooperiert in diesem Sommer erneut mit dem Kunstverein Ingelheim e.V.. Die IKuM stellt die großzügigen Fensterflächen im Foyer der KING am Fridtjof-Nansen-Platz als „Kunst-Schau-Fenster“ zur Verfügung, um lokalen Künstlern eine attraktive Möglichkeit zu bieten, ihre Arbeiten der Öffentlichkeit in Ingelheim zu präsentieren. Seit 1. Juli bis 31. August 2022 werden verschiedene Künstler des Vereins ihre Werke im Wechsel für circa 20 Tage ausstellen.

Ab 25. Juli 2022 werden im Foyer der KING Bilder der Künstlerinnen Gisela Ruth und Helga Dörsam-Riebel ausgestellt.

Für Gisela Ruth aus Bodenheim ist das Malen ein langer und langsamer Prozess, ein Abenteuer. Die Bilder wachsen allmählich heran. In ihren „Spiegelbildern“ wie „Im Fokus“ ergeben sich durch mehrschichtigen Bildauftrag in tatsächlichen und fiktiven Ebenen Irritationen des Sichtfeldes und verwirrende Bildräume, energieaufgeladene Innenansichten, rätselhaft und von suggestiver Kraft. Die malerisch vorgetäuschten Spiegelungen geben den Blick auf die hinter und vor den Glasflächen liegenden Räume frei, die den Bildern eine überraschende und verwirrende Tiefendimension verleihen. Durch die Hängung dieser Bilder hinter dem Schaufenster der KING kommt nun noch eine weitere Ebene hinzu und eine weitere Schicht durch Spiegelung der Ingelheimer Stadtscene im Gemälde durch das Schaufenster. Bei den Collagen entstehen die Bilder Schicht um Schicht durch Einkleben von Papieren, durch Farbauftrag oder auch Abkratzen der Farbschicht. Und immer sind die Elemente der oberen Schicht auch Antwort auf das, was darunter liegt. In diese Schichten sind Erinnerungen eingearbeitet in Form von eincollagierten alten Papieren mit einer eigenen Vergangenheit und Patina.

Es sind die Gegensätze, die das Leben von Helga Dörsam-Riebel prägen. Heimat und Fernweh. Dorf und Weltstadt. Orient und Odenwald. In ihren Bildern werden diese gegensätzlichen Einflüsse sichtbar, werden zu Farben, in denen ein Feuer brennt. Dass sich der Kreis ihrer bewegten Reise quer über den Erdball dort schließt, wo er seinen Anfang genommen hat, ist für die Malerin nur logisch. In Wald-Erlenbach hat sie eine neue Heimat gefunden gegenüber jenem Haus, in dem sie einst aufgewachsen ist. Der Odenwald, die neue alte Heimat, ist für Helga Dörsam-Riebel ein nahezu mystischer Ort. „Hier gibt es Plätze, die einen an die Existenz von Elfen, Feen und Kobolden glauben lassen“, sagt sie und meint damit das Zusammenspiel von Farben, Licht und Natur, von verwachsenen, uralten Bäumen und vom Wetter und den Jahreszeiten grob behauenen Gesteinsformationen. Hier findet die Künstlerin das, was des Künstlers wertvollstes Gut ist: die Inspiration. Gebannt wird sie von Helga Dörsam-Riebel auf Papier. Geht sie in den Wald, hat sie immer etwas zum Zeichnen dabei. Zuhause drückt sie den Skizzen Stück für Stück, Schicht um Schicht ihren Stempel auf. Sie malt mit Öl, mal abstrakt, mal gegenständlich. Entscheidend aber ist immer ein ganz anderer Faktor: die Farbe.

Zu sehen ist die Ausstellung bis zum 15. August 2022 im Kunst-Schau-Fenster der KING.

Wer Interesse an einem der Werke hat, richtet die Anfrage gerne an den Kunstverein Ingelheim e.V. per Mail an [info@kunstverein-ingelheim.de](mailto:info@kunstverein-ingelheim.de).

## **Pressekontakt**

Ingelheimer Kultur und Marketing GmbH  
Fridtjof-Nansen-Platz 5  
55218 Ingelheim am Rhein

Katharina Ferch  
Leiterin Marketing und Öffentlichkeitsarbeit  
Tel.: 06132 710 009 120 (Mo - Fr 9.00-13.00 Uhr)  
[katharina.ferch@ikum-ingelheim.de](mailto:katharina.ferch@ikum-ingelheim.de)